



II-1017 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5.906/15-I/1-1972

416 / A. B.

zu 387 / J.

Präs. am 26. Juni 1972

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Neuhauser und Genossen, Nr. 387/J-NR/72 vom 26. April 1972: "Ausstattung der Kleinkraftwagen d. Post- und Fernmeldesektors mit Winterreifen."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Von Seiten der Post- und Telegraphenverwaltung werden seit vielen Jahren sämtliche Kraftwagen, somit auch die Kleinkraftwagen, in der kalten Jahreszeit mit Matsch- und Schneereifen an den Antriebsrädern ausgerüstet. Bei besonders ungünstigen Witterungs- und Schneebedingungen werden überdies Schnee- bzw. Spurketten zur Verfügung gestellt.

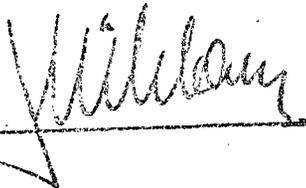
Dem vereinzelt geäußerten Wunsch, auch die Vorderräder mit M & S- Reifen auszustatten, wurde deswegen nicht Rechnung getragen, weil ohnehin die Möglichkeit besteht, auf die Vorderräder Spurketten aufzulegen. Darüber hinaus ist jeder Lenker eines Postkraftwagens auch verpflichtet, die Fahrgeschwindigkeit den gegebenen Umständen, insbesondere den Straßenverhältnissen sowie den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung, anzupassen.

-2-

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung des Umstandes, daß in keinem Verkehrsunfall, in welchem ein Postkraftfahrzeug verwickelt war, die bisherige Form der Reifenausstattung unfallskausal war, erscheint die Beibehaltung der bisherigen sparsamen aber zweckmäßigen Reifenausrüstung auch weiterhin berechtigt.

Wien, am 16. Juni 1972

Der Bundesminister:



A handwritten signature, likely "Wilhelms", is written in cursive between two horizontal lines. The signature is written in dark ink and is somewhat stylized.